

18. MÄRZ 2017

DIE LINKE. Bayern zieht mit Ernst und Gohlke in den Bundestagswahlkampf



Andreas Wagner, Susanne Ferschl, Klaus Ernst, Harald Weinberg, Nicole Gohlke, Simone Barrientos

Klaus Ernst und Nicole Gohlke führen die bayerische Liste zur kommenden Bundestagswahl am 24. September 2017 an. Beide wurden mit einem sehr guten Ergebnis auf der Aufstellungsversammlung am 18. März in Markt Erlbach gewählt. Klaus Ernst konnte sich gegen Fabian Lederle mit 69 Prozent der anwesenden 145 Delegierten durchsetzen und Nicole Gohlke wurde ohne Gegenkandidatin von 81 Prozent der anwesenden Delegierten gewählt.

Klaus Ernst erklärt dazu: „Ich freue mich, dass ich als Gewerkschafter wieder Landesliste der LINKEN in Bayern anführen darf. Zusammen mit meinen Kolleginnen und Kollegen werden wir dafür streiten, dass wieder Ordnung auf dem Arbeitsmarkt einzieht, die Menschen anständig bezahlt und die

Menschen in Würde alt werden können.“

Nicole Gohlke meint zu ihrer Wahl: „Ich freue mich, meine Arbeit im Bundestag für Bayern und München fortsetzen zu können. DIE LINKE wird eine laute Stimme gegen die Rechtsentwicklung und für eine soziale Politik sein. Die Agenda 2010 bedarf nicht nur einer Korrektur. Wir brauchen einen klaren Bruch mit dieser Politik des Sozialabbaus und der staatlich verordneten Armut.“

„Wer bei der Bundestagswahl am 24. September einen Politikwechsel hin zu sozialer Gerechtigkeit will, der braucht eine starke LINKE. Nur eine starke LINKE wird dafür sorgen, dass auf Worte auch Taten folgen“, ergänzt Matthias Höhn, Bundesgeschäftsführer der LINKEN.

Auf die weiteren Plätze drei bis sechs wurden gewählt Susanne Ferschl, Harald Weinberg, Simone Barrientos und Andreas Wagner. Die Wahl der restlichen Plätze sieben bis zwanzig dauert noch an.

[zurück zu: Detail](#)

QUELLE: [HTTP://WWW.DIE-LINKE-BAYERN.DE/POLITIK/PRESSE/DETAIL/ARTIKEL/DIE-LINKE-BAYERN-ZIEHT-MIT-ERNST-UND-GOHLKE-IN-DEN-BUNDESTAGSWAHLKAMPF/](http://www.die-linke-bayern.de/politik/presse/detail/artikel/die-linke-bayern-zieht-mit-ernst-und-goehlke-in-den-bundestagswahlkampf/)